Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35042
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore

Suesser labe der
himelischen freude / der
zaher die also suez=
ze sint wirt minez
mer dhain vnedel
herz mne / Aqua lac
mazz & balneu in quo
abluatur anime ut
celestis regis sponse fiant
das wasser der zaher
ist ain pad da die seley
mne gewaschen wer
dent das si des hymme
lischen schmiges gemach
len werden mugend
perennas / lava a mali
tia cor tuum ut salvus
fias / wasch von der
bel dein herz das
du behalten werdest
die zaher vertilget
den prief des todes
den der mensch mit
seiner aygnen hand
dem teufel geschriben
hat an dem puche sey
nes herzen vnd sey
nes gewissen / Wenn
er die sunde getan hat
den prief solt nur ver
tilgen mit dem aus
giessen vnsers pluts

Als ihus xpus seyn
pluet vorgos vnd
da mit vertilget die
hantwest des teufels
das wasser das zaher
ist als das rote mere
wan als pharao mit
allem seinem her das
im ertranch / also ver
smelzet der teufel von
dem wasser der zaher
Gregorius das ist
ain durres opfer vnd
ain durres gut das
nicht pegossen wirt
mit zaheren / das ist
ain gut warches o=
pfer so die guten
werch mit den zahe
ren gewarchet wer
den Bernhardus / das
vngezampt ros macht
die gaissel gezaimt
also tuet der serige
mut vnd die ongi
chait der zaher macht
ain sele in dem me
schen vnd alle gaist
liche cranchait har
lond die zaher vnd
da serige herz das
gepet senftet got
der zaher trowiget